

Quelle: Nordkurier, Haff-Zeitung, 01.03.2017

Teterow punktet beim Schach

Von Karl Winkler

Sechs Spiele hat es gedauert, bis die Schachgemeinschaft zum ersten Mal nicht als Verlierer vom Tisch ging.

NEUBRANDENBURG. In der **Schach-Oberliga Nord-Ost** hat die SG Güstrow/Teterow in Runde sechs ihren ersten Punkt geholt. Gegen den Vorletzten SC Oranienburg erzielte die Mannschaft ein 4:4 und erhielt sich eine kleine Chance auf den Klassenerhalt. Gerd Dettmann, Thomas Fidorra und Siegfried Hornecker erzielten Siege.

Hohe Niederlagen gab es für die Vertreter der Region in der **Verbandsliga**. Der SAV Torgelow fiel nach der 1,5:6,5-Niederlage gegen Spitzenreiter Schwerin II auf Platz vier zurück. Noch schlimmer traf es die SG Eintracht aus Neubrandenburg. Nach dem 2,5:5,5 gegen Greifswald II ist man mit Platz fünf erstmals in dieser Saison näher an den Abstiegsplätzen als an der Spitze dran. Die Partiegewinne von Horst Prüsse und Rainer Witkowski änderten nichts an der Niederlage.

Eintracht kämpft mit Aufstellungsproblemen

Die SG Waren/Malchow gewann das Derby in der **Landesliga Ost** mit 5:3 gegen Torgelow II. Den Siegen von Norbert Arning, Jörg Schmidt, Frank Hertel-Mach und Eric Wahrmann für die Spielgemeinschaft konnte Torgelow nur Partiegewinne von Matthias Schmekel und Paul Schmidt entgegensetzen. Neubrandenburg II hatte mit Aufstellungsproblemen zu kämpfen und verlor beim Tabellenletzten Saal mit 2,5:5,5. Daniel Schulz konnte seine gute Form vom Eintracht-Open konservieren und gewann als Einziger.

Bemerkenswert ist der Auftritt von der SG Güstrow/Teterow II in der **Bezirksliga West**. Nach dem 6,5:1,5 gegen Einheit Schwerin II ist der Lohn Platz drei. In der **Bezirksliga Mitte** siegte Waren/Malchow II mit 6,5:1,5 gegen Warnemünde II.

In der **Bezirksliga Ost** spielten Torgelow III 5:3 gegen Jasmund, Torgelow IV 0,5:7,5 gegen Binz und Eintracht NB III 6,5:1,5 gegen Bergen II